

Entscheidungsgrundlage für eine Schullaufbahnberatung für 16- bis 18-jährige Migrantinnen und Migranten

Es ist im Einzelfall zu prüfen, welche Schulart für die jugendlichen Schulpflichtigen die geeignete ist.

Perspektiven für eine Beschulung	a) an einer berufsbildenden Schule	b) an einer weiterführenden allgemein bildenden Schule
Förderbedarf zum Erwerb der deutschen Sprache	<ul style="list-style-type: none"> intensive Förderung zum Erwerb der deutschen Sprache als vorangehendes Angebot (vgl. Start Deutsch) 	Möglichkeiten der teilintegrativen Sprachförderung vor Ort
Vorliegende schulische Erfahrungen und vorhandene fachliche und methodische Kompetenzen in Bezug zu den Anforderungen der Stundentafel	<ul style="list-style-type: none"> Möglichkeit des Erwerbs einer schulischen Grundbildung als vorangehendes Angebot (vgl. Start Bildung) <p>Die Anforderungen entsprechend Klassenstufe 6 können im BVJ S erfüllt werden.</p>	Die Anforderungen der Lehrpläne und der Stundentafel (vgl. Klasse 7-9) können erfüllt werden: Deutsch, 1. Fremdsprache (Englisch), Mathematik, Naturwissenschaften (Chemie, Physik, Biologie) Gesellschaftswissenschaften (Geografie, Geschichte, Sozialkunde) Religionslehre/Ethik, Kunst, Musik, Sport.
Persönlicher Entwicklungsstand in Bezug auf Schulgewohnheit, soziale und persönliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Lernen unter Gleichaltrigen mit ähnlichen Zielen und Voraussetzungen Motivationsschub durch Orientierung auf die qualifizierte Erwerbstätigkeit. 	<p>Eine Einstufung um bis zu drei Klassenstufen tiefer ist möglich, um fachliche und methodische Kompetenzen zu erwerben.</p> <p>Können negative Auswirkungen auf das soziale Gefüge innerhalb der Klasse und/oder Schwierigkeiten beim Einfinden in die Klasse für die jugendlichen Schulpflichtigen ausgeschlossen werden?</p>
Einstieg in das Berufsleben in möglichst kurzer Zeit	Das Sammeln von Erfahrungen im Hinblick auf verschiedene Möglichkeiten der qualifizierten Erwerbstätigkeit und Anschlussmöglichkeiten hinsichtlich möglicher Qualifizierungen erfolgt vor Ort in der Schule.	Das Sammeln von Erfahrungen im Hinblick auf eine berufliche Orientierung ist über die Teilnahme an Praktika möglich, für eine berufliche Qualifizierung ist ein Schulwechsel erforderlich.

Nach Prüfung der gegebenen Voraussetzungen und dem Beratungsgespräch Entscheidung für eine Schullaufbahn

- a) an einer berufsbildenden Schule
- b) an einer allgemein bildenden Schule

_____,
Datum

Unterschrift Schulamts

Name